

Thema der Unterrichtseinheit: Niederdeutsche Alltagsschriftlichkeit	
Stunde 2 und 3	Thema: Werbung auf Niederdeutsch
Lernziel der Stunde: <ul style="list-style-type: none"> • Die SuS lernen einen weiteren Bereich niederdeutscher Alltagsschriftlichkeit kennen. • Die SuS erkennen den Sinn des Sparens. • Die SuS reflektieren den Sinn von (lokal orientierter) Werbung. 	Checkliste: Was muss die Lehrkraft vorbereiten und mitbringen? <ul style="list-style-type: none"> • KV 2 <i>Werbung auf Niederdeutsch</i> kopieren • KV 3 <i>Wie funktioniert Sparen?</i> kopieren • KV 4 <i>Warum Werbung auf Niederdeutsch?</i> kopieren • KV 5 <i>Werbungsideen</i> kopieren • KV 6 <i>Wörterliste Werbung</i> kopieren
Checkliste: Was müssen die SuS mitbringen? <ul style="list-style-type: none"> • Füller 	Checkliste: Welche Materialien sind als Kopiervorlage vorhanden? <ul style="list-style-type: none"> • KV 2 <i>Werbung auf Niederdeutsch</i> • KV 3 <i>Wie funktioniert Sparen?</i> • KV 4 <i>Warum Werbung auf Niederdeutsch?</i> • KV 5 <i>Werbungsideen</i> • KV 6 <i>Wörterliste Werbung</i>
Checkliste: Welche Methoden werden in der Stunde angewendet? <ul style="list-style-type: none"> • Lehrervortrag • Unterrichtsgespräch • Partnerarbeit • Kleingruppenarbeit • Übersetzung 	

Sachanalytische Erläuterung des Stundenthemas:

Die Sparkasse in Münster-Gievenbeck wirbt mit einem Sinnspruch auf Niederdeutsch, der den Rezipierenden nahelegt, dass durch das Sparen zukünftige Not vermieden werden kann. Sparen funktioniert, indem ein Teil des zur Verfügung stehenden Einkommens regelmäßig auf einem Sparkonto zurückgelegt wird. Dieses Anlegen des Geldes auf einem Konto der Sparkasse, die dann mit diesem Geld wirtschaften kann, wird durch die Ausschüttung von Zinsen honoriert. Auf diese Weise lässt sich das gesparte Geld nicht nur zurücklegen, sondern auch noch vermehren.

Durch Werbung in niederdeutscher Sprache wird ein besonderer Lokalbezug des werbenden Unternehmens vermittelt. Derartige Werbung bietet sich zum Beispiel auch für Handwerksbetriebe sowie Gaststätten an.

Tabellarischer Stundenverlauf:

Stunde 2:

Zeit	Lernschritt	Ziel	Material
3 min	Einstieg	Einstimmung in das Thema Sparen	KV 2
7 min	Erarbeitung 1	Übersetzung der Inschrift	KV 2 KV 6
10 min	Ergebnissicherung 1	Ableich und Reflexion der Übersetzung	KV 2 KV 6
5 min	Überleitung	Fokussierung des Themas Sparen	KV 3
15 min	Erarbeitung 2	Verständnis des Spar- und Zinssystems	KV 3
5 min	Ergebnissicherung 2	Ableich, Reflexion der Erklärung	KV 3

Stunde 3:

Zeit	Lernschritt	Ziel	Material
5 min	Einstieg/ Überleitung	Fokussierung des Themas Niederdeutsch in der Werbung	KV 4
10 min	Erarbeitung 3	Reflexion der Sinnhaftigkeit von niederdeutscher Werbung	KV 4
5 min	Ergebnissicherung 3	Diskussion der Ergebnisse	KV 4
5 min	Überleitung	Ausweitung des Werbepotentials des Niederdeutschen	KV 5
15 min	Erarbeitung 4	Übersetzung und Zuordnung der niederdt. Sprüche und Sätze	KV 5 KV 6
5 min	Ergebnissicherung 4	Diskussion und Reflexion der Ideen für weitere niederdt. Werbung	KV 5 KV 6

Didaktisch-methodischer Kommentar zum Stundenverlauf:

Einstieg:

Die Lehrkraft teilt zur Einstimmung in das Thema das Arbeitsblatt KV 2 aus und präsentiert den SuS durch das Vorlesen des Textes auf dem Arbeitsblatt die Inschrift.

Erarbeitung 1:

Die SuS übersetzen in Partnerarbeit mit Hilfe der Wörterliste KV 6 und ggf. mit vereinzelter Unterstützung der Lehrkraft die Inschrift.

Ergebnissicherung 1:

Im Klassengespräch wird das Übersetzungsergebnis abgeglichen und reflektiert.

Überleitung:

Durch die Lehrkraft wird die Frage initiiert, was diese Inschrift meinen könnte. Die SuS wagen Interpretationshypothesen, die es im Folgenden zu überprüfen gilt. Dabei wird insbesondere der Zusammenhang zwischen Sparen und der Vermeidung von Not fokussiert.

Erarbeitung 2:

In Einzelarbeit lesen die Kinder den erklärenden Text zum Thema Sparen auf dem Arbeitsblatt KV 3 und tragen ihre Ergebnisse auf dem Arbeitsblatt ein.

Ergebnissicherung 2:

Im Klassengespräch werden die Arbeitsergebnisse abgeglichen und reflektiert. Hiermit endet die erste Stunde der als Doppelstunde konzipierten Einheit.

Einstieg/Überleitung:

Die Lehrkraft thematisiert das Thema Werbung, indem sie auf den Zusammenhang zwischen der Inschrift und ihrer Platzierung vor einer Sparkasse verweist. Gemeinsam mit den SuS klärt sie im Unterrichtsgespräch, was Werbung ist. Anschließend rückt die Lehrkraft durch das Austeilen und Vorlesen des Arbeitsblattes KV 4 den Sinn der Verwendung von Niederdeutsch in Werbungskontexten in den Fokus.

Erarbeitung 3:

In Kleingruppen diskutieren die SuS den Sinn der Verwendung von Niederdeutsch in Werbungskontexten und notieren ihre Ideen auf dem Arbeitsblatt KV 4.

Ergebnissicherung 3:

Im Klassengespräch werden die Ergebnisse der Kleingruppen abgeglichen und reflektiert.

Überleitung:

Die Lehrkraft stellt laut Überlegungen an, ob Niederdeutsch nicht auch für andere Bereiche der Werbung genutzt werden kann. Sie teilt dann das Arbeitsblatt KV 5 zur Bearbeitung aus.

Erarbeitung 4

Die SuS übersetzen in Partnerarbeit die beiden niederdeutschen Sprüche, ordnen sie passenden Branchen zu und begründen ihre Entscheidung in Stichworten.

Ergebnissicherung 4:

Im Klassengespräch werden die Werbungsvorschläge vorgestellt und reflektiert.

Didaktisch-methodischer Kommentar zu KV 2 „Werbung auf Plattdeutsch“ und KV 6 „Wörterliste“

Die KV 2 entwickelt in den einleitenden Sätzen wieder eine Rahmengeschichte mit den Identifikationsfiguren Cem und Jan über eine Fahrradtour, bei der die beiden Jungen in Münster-Gievenbeck vor der Sparkasse eine Skulptur entdecken, unter der ein Metallschild mit einer Inschrift auf Niederdeutsch angebracht ist. Aufgabe der SuS ist es, diesen Sinnspruch mit Hilfe der Wörterliste KV 6 in das Hochdeutsche zu übersetzen. Anschließend werden die Übersetzungen der SuS gemeinsam im Unterrichtsgespräch verglichen.

<p>Erläuterung der Arbeitsaufträge:</p> <p>Die SuS übersetzen den Sinnspruch auf dem Sparkassenschild mit Hilfe der Wörterliste KV 6 und notieren ihre Übersetzung auf dem Arbeitsblatt KV 2.</p>	<p>Lösungsvorschläge bzw. Antizipation der Antworten der SuS:</p> <p>Lösung: Aus klein wird groß, durch Sparen keine Not.</p>	<p>Empfohlene Sozialform:</p> <p>Partnerarbeit Unterrichtsgespräch</p>
--	--	--

Differenzierungsmaßnahmen:

Leistungsschwache SuS werden ggf. durch die Lehrkraft bei der Übersetzung unterstützt.

Mögliche Lösungshilfen für die SuS:

Ggf. ist die Ergänzung des fehlenden Verbs „entsteht“ hilfreich.

Alternative Schreibweisen ...

... und Formbildungen der Wörter aus der Wörterliste in KV 6 (nach Kahl ³2009):

Hochdeutsch	Plattdeutsch
werden es wird	wäern et wät
die Not	de Naud
essen	iäten
kommen	kuëmen



Werbung auf Plattdeutsch

Cem und Jan haben bei einer Fahrradtour in Münster-Gievenbeck vor der Sparkasse das folgende Schild entdeckt:



Übersetze zusammen mit deinem Sitznachbarn das Schild mit Hilfe der Wörterliste auf Hochdeutsch. Schreib dann eure Lösung hier hin:

Didaktisch-methodischer Kommentar zu KV 3 „Wie funktioniert Sparen?“

Im Rekurs auf die Rahmengeschichte mit den Identifikationsfiguren wird die Frage nach der Bedeutung des Sinnspruchs aufgeworfen. In diesem Zusammenhang gilt es zu klären, wie aus klein groß werden kann und warum sparen das Entstehen von Not verhindert. Zu diesem Zweck erarbeiten sich die SuS in Einzelarbeit anhand des Textes über das Sparen von Lara (KV 3), wie Sparen funktioniert, fixieren dann ihre Deutungen des Sinnspruchs auf den davor vorgesehenen Freiflächen der KV und sprechen anschließend gemeinsam über ihre Deutungen und darüber, inwieweit ihnen diese Erkenntnisse bei der Deutung der Inschrift geholfen haben.

Erläuterung der Arbeitsaufträge:

Die SuS lesen die Geschichte zur Erklärung des Sparens, schreiben ihre Deutung des Sinnspruchs in die freien Felder auf der KV 3 und sprechen hinterher gemeinsam über ihre Deutungen.

Lösungsvorschläge bzw. Antizipation der Antworten der SuS:

Durch das Zurücklegen von Geld wird im Verein mit der Vermehrung des Geldes durch den Zinsgewinn ein Vorrat geschaffen, der in Zeiten finanzieller Not genutzt werden kann.

Empfohlene Sozialform:

Einzelarbeit

Unterrichtsgespräch

Differenzierungsmaßnahmen:

- Schwache SuS können die Aufgabe in Partnerarbeit bearbeiten.
- Bei sehr aufgeweckten SuS kann ggf. thematisiert werden, dass der erste Teil des Sinnspruchs eine natürliche Entwicklung suggeriert.

Mögliche Lösungshilfen für die SuS:

Die Rechnung kann ggf. zur Veranschaulichung durch die Lehrkraft an der Tafel visualisiert werden.



Wie funktioniert Sparen?

Jan versteht nicht genau, was der Spruch auf dem Schild bedeuten soll. Kannst du es ihm erklären? Vielleicht hilft dir der folgende Text dabei.

Lara bekommt jeden Monat 20 Euro Taschengeld. 15 Euro gibt sie für Eis, Kino und Süßigkeiten aus. 5 Euro bringt sie jeden Monat zur Bank und zahlt diese auf ihr Sparkonto ein. Nach 12 Monaten hat Lara schon 60 Euro auf ihrem Sparkonto angespart. Weil die Bank dieses Sparen gut findet, belohnt sie Lara, indem sie ihr noch etwas Geld zusätzlich schenkt. Dieses Geld nennt man Zinsen. Deswegen hat Lara nach 12 Monaten sogar 61 Euro auf ihrem Sparkonto.

Kannst du jetzt erklären, warum jemand, der spart, keine Not erleiden wird?
Schreibe deine Antwort hier hin:

Didaktisch-methodischer Kommentar zu KV 4 „Werbung auf Plattdeutsch“

Die KV 4 thematisiert den Sinn von Werbung auf Niederdeutsch. Initiiert wird die Auseinandersetzung mit diesem Thema durch den einleitenden Text auf der KV, in dem Cem seine Verwunderung darüber äußert, dass die Sparkasse in einer Sprache wirbt, die nicht viele verstehen. Auf diese Weise wird eine Reflexion über den Sinn von Werbung und die Verbreitung und Funktion des Niederdeutschen angeregt. In die visuell ansprechenden Ideensterne auf der KV 4 können die SuS ihre Überlegungen zum Sinn von Werbung auf Niederdeutsch schreiben. Anschließend werden die Ideen der SuS gemeinsam im Unterrichtsgespräch vorgestellt und diskutiert.

Erläuterung der Arbeitsaufträge:

Die SuS reflektieren den Sinn von Werbung auf Niederdeutsch und fixieren ihre Reflexionsergebnisse in den Ideensternen.

Lösungsvorschläge bzw. Antizipation der Antworten der SuS:

Die SuS äußern individuelle Ideen, z.B.:

- Werbung auf Niederdeutsch schafft einen starken Lokalbezug
- Verweis auf Tradition
- Geborgenheit, Ursprünglichkeit
- Stärkere Identifikation

Empfohlene Sozialform:

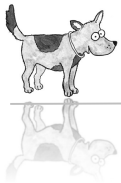
Einzelarbeit
Unterrichtsgespräch

Differenzierungsmaßnahmen:

Schwache SuS können die Aufgabe in Partnerarbeit bearbeiten.

Mögliche Lösungshilfen für die SuS:

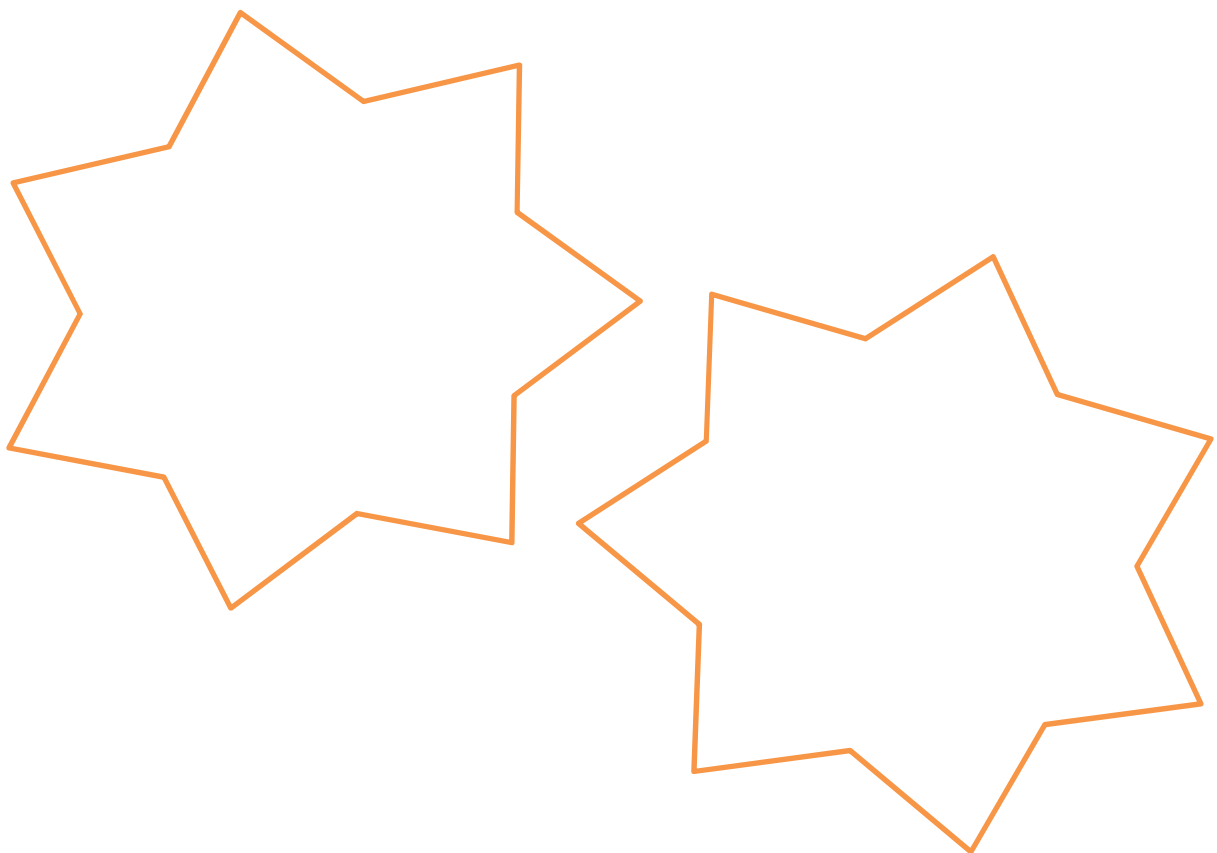
Die Lehrkraft regt die SuS zu Reflexionen an, indem sie ihnen folgendes Beispiel nennt: Stell dir vor, du bist in Italien und alle sprechen nur italienisch. Plötzlich stehst du vor einem Geschäft, an dem steht auf Deutsch „Herzlich willkommen!“. Wie empfindest du dann?



Werbung auf Plattdeutsch

Am Nachmittag unterhalten sich Cem, Jan und Mia über dieses Werbeschild der Sparkasse. Cem wundert sich, dass die Bank mit einem Spruch wirbt, den nicht jeder verstehen kann: „Das ist doch unlogisch. Mit Werbung möchte man die Menschen doch erreichen. Wenn das nur wenige verstehen, werden auch nur wenige erreicht.“

Hast du Ideen, warum es trotzdem gut sein kann, mit Plattdeutsch zu werben?
Schreibe deine Ideen in die Ideensterne!



Didaktisch-methodischer Kommentar zu KV 5 „Werbungs- ideen“ und KV 6 „Wörterliste“

Bei der Bearbeitung der KV 5 ist es Aufgabe der SuS, zunächst zwei niederdeutsche Kurztex-
te mit Hilfe der Wörterliste KV 6 in das Hochdeutsche zu übersetzen. Die Linien unter den
niederdeutschen Sätzen sind Platzhalter für die hochdeutschen Übersetzungen. Auf der
Basis der Übersetzungen sollen die SuS entscheiden, für welche Art von Geschäften die nie-
derdeutschen Sätze gute Werbesprüche sein könnten. Die Ergebnisse ihrer Überlegungen
können die SuS in die Denkblasen rechts neben den niederdeutschen Sätzen schreiben. In-
nerhalb der Denkblasen wird differenziert zwischen „Werbung für“ und „Begründung“. An-
schließend werden die gefundenen Lösungen im Klassengespräch vorgestellt und diskutiert.

Erläuterung der Arbeitsauf- träge:

Die SuS übersetzen die Wer-
besprüche auf Hochdeutsch.
Dabei hilft ihnen die Wörter-
liste KV 6.

Dann überlegen sich die SuS,
für welche Branchen die
Sprüche als Werbung taugen
könnten und begründen ihre
Entscheidung in Stichworten
schriftlich auf der KV 5.

Lösungsvorschläge bzw. Antizi- pation der Antworten der SuS:

Lösung 1:

- Bei uns können Sie futtern
wie bei Müttern!
- Werbung für eine Gaststätte
- In diesem Restaurant wird
nach traditionellen Rezepten
gekocht.

Lösung 2:

- Unser Getreide kommt aus
dem Münsterland!
- Werbung für einen Bäcker
- Bäcker stellen Getreidepro-
dukte her und verkaufen sie.
Das Getreide stammt von
Bauern aus dem Münster-
land.

Empfohlene Sozialform:

Einzelarbeit

Unterrichtsgespräch

Differenzierungsmaßnahmen:

Schwache SuS können die Aufgabe in Partnerarbeit und mit Unterstützung leistungsstarker
SuS bearbeiten.

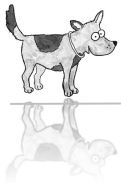
Alternative Schreibweisen ...

... und Formbildungen der Wörter aus der Wörterliste in KV 2 (nach Kahl ³2009):

Hochdeutsch	Plattdeutsch
Geburtstag	Gebuortsdag

Infos zu KV 5 und KV 6

siebzehn, siebzehnten	siëmtain, siëmtainsten
Nachmittag	de Naomeddag
kommen ihr kommt	kuëmen ji kuëmt
können ihr könnt	küënen, ji küënt



Ideen für Werbung auf Plattdeutsch

1. Lies dir die folgenden Sätze und Sprüche durch. Übersetze sie dann mit Hilfe der Wörterliste auf Hochdeutsch. Schreib deine Lösungen unten in die Kästen.
2. Überleg dir dann, für welche Geschäfte man mit den Sprüchen bzw. Sätzen jeweils Werbung machen könnte und begründe deine Meinung. Schreib deine Lösungen unten in die Gedankenblasen.

Bi us könnt ji iätten jüst äs to
Huus. _____

Werbung für

Begründung:

Usse Kaorn kümp ut't Mönster-
land. _____

Werbung für

Begründung:

**Wörterliste – Werbung auf Plattdeutsch**

Hochdeutsch	Plattdeutsch
werden es wird	warden et wäd
groß	graut
sparen	spaoren (spoor'n)
Not	Naut
essen	iätten
gerade so, genau so	jüst
als, wie	äs
unser	usse
kommen es kommt	kuemen et kümp
aus dem	ut et (ut't)